

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Paul-Joachim Timm, Fraktion der AfD

Tierarztmangel in Mecklenburg-Vorpommern?

und

ANTWORT

der Landesregierung

Anfang des Jahres hat der Bundesverband praktizierender Tierärzte (bpt) schnelles Handeln angemahnt, um eine flächendeckende Aufrechterhaltung des tierärztlichen Notdienstes sicherzustellen.

Im August 2022 berichtete vetline.de, dass der Personalmangel an Tierärzten auch zunehmend Schlachthöfe betrifft. Das gefährde sowohl Tierwohl, als auch die Lebensmittelsicherheit.

1. Wie ist die Verteilung von Tierärzten beziehungsweise Tierarztpraxen in Mecklenburg-Vorpommern nach Kenntnis der Landesregierung (bitte nach Praxisstandorten in den einzelnen Landkreisen sowie Gemeinden und kreisfreien Städten nach Jahren für die letzten 15 Jahre mit Tendenz aufschlüsseln)?

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es derzeit 247 Tierarztpraxen.

Die Verteilung in den einzelnen Gemeinden und kreisfreien Städten stellt sich wie folgt dar:

Praxis-PLZ	Praxis-Ort	Anzahl Praxen
18320	Ahrenshagen-Daskow	1
19069	Alt Meteln	1
18573	Altefähr	1
18292	Alt-Sammit	1
17389	Anklam	2
18209	Bad Doberan	2
23996	Bad Kleinen	1
19079	Banzkow	1
18209	Bartenshagen	1

Praxis-PLZ	Praxis-Ort	Anzahl Praxen
18356	Barth	1
18182	Bentwisch	2
18528	Bergen	2
18249	Bernitt	2
23974	Blowatz	1
19258	Boizenburg	2
23946	Boltenhagen	1
18375	Born	1
17419	Bossin/Insel Usedom	1
17091	Breesen	1
18184	Broderstorf/OT Pastow	1
17089	Burow	1
18246	Bützow	2
19217	Carlow	1
19089	Crivitz	1
17166	Dahmen	1
19071	Dalberg	1
17159	Dargun	2
23942	Dassow	1
17109	Demmin	1
19303	Dömitz	1
19374	Domsühl	1
23972	Dorf Mecklenburg	1
19205	Dragun	1
18573	Dreschvitz	1
17398	Ducherow	1
18196	Dummerstorf	1
17258	Feldberger Seenlandschaft	1
18461	Franzburg	2
17098	Friedland	1
17213	Fünfseen	1
19205	Gadebusch	2
19386	Gehlsbach	1
18569	Gingst	1
17179	Gnoien/OT Warbelow	1
23948	Goldbeck	1
19399	Goldberg	1
19079	Goldenstädt	1
17121	Görmin	1
19300	Grabow	2
18513	Gransebieth	1
17493	Greifswald	4
23936	Grevesmühlen	2
17506	Gribow	1
18507	Grimmen	2
19071	Groß Brütz	1

Praxis-PLZ	Praxis-Ort	Anzahl Praxen
19217	Groß Hundorf	1
18442	Groß Kordshagen	1
19288	Groß Laasch	1
17094	Groß Nemerow	1
18276	Groß Schwiesow	1
17091	Groß Teetzleben	1
18276	Groß Upahl	1
17168	Groß Wüstenfelde	1
17168	Groß Wüstenfelde Schwetzin	1
18574	Gustow	1
18273	Güstrow	2
17506	Gützkow	1
19230	Hagenow	1
23948	Hohen Schönberg	1
23996	Hohen Viecheln/OT Moltow	1
18445	Hohendorf	1
19217	Holdorf	1
19376	Jarchow	1
17126	Jarmen	1
19412	Kaarz	1
19357	Karstädt/OT Boberow	1
23948	Klütz	1
18198	Kritzmow	1
18236	Kröpelin	1
17440	Kröslin	1
17391	Krusenfelde	1
18225	Kühlungsborn	2
18299	Laage	2
18279	Lalendorf	1
18069	Lambrechtshagen/OT Sievershagen	1
19372	Lancken (Rom)	1
17375	Liepgarten	1
17121	Loitz	2
19077	Lübesse	1
19249	Lübtheen	1
18314	Lüdershagen	1
17207	Ludorf	1
19288	Ludwigslust	1
17139	Malchin	1
18337	Marlow	2
17391	Medow bei Anklam	1
17209	Melz	1
17252	Mirow	1
17237	Möllenbeck	1
17219	Möllenhagen OT Lehsten	1
17091	Mölln – Klein Helle	1

Praxis-PLZ	Praxis-Ort	Anzahl Praxen
18276	Mühl Rosin	1
17349	Neetzka	1
19288	Neu Lüblow	1
17033	Neubrandenburg	5
23992	Neukloster	1
19306	Neustadt-Glewe	2
17235	Neustrelitz	6
17424	Ostseebad Heringsdorf	2
19075	Pampow	1
19370	Parchim	1
17309	Pasewalk	2
19386	Passow	1
17192	Peenehagen	1
17328	Penkun	1
17217	Penzlin	1
19086	Plate	1
19395	Plau am See	1
17321	Plöwen	1
18445	Prohn	1
18581	Putbus	2
19374	Raduhn	1
18573	Rambin	1
17321	Ramin	1
19230	Redefin	2
19217	Rehna	1
18246	Reinstorf	1
19067	Retgendorf	1
18211	Retschow	1
18311	Ribnitz-Damgarten	2
17375	Rieth	1
23974	Rohlstorf	1
18109	Rostock	13
18182	Rövershagen	1
18573	Samtens	1
18546	Sassnitz	1
18239	Satow	1
18569	Schaprode	1
23923	Schönberg	2
19057	Schwerin	6
19376	Siggelkow	1
17153	Stavenhagen	3
18442	Steinhagen	1
19406	Sternberg	2
17335	Strasburg	6
18516	Süderholz	1
18516	Süderholz OTKandelin	1

Praxis-PLZ	Praxis-Ort	Anzahl Praxen
18519	Sundhagen	1
18519	Sundhagen - Falkenhagen	1
19273	Teldau	1
18195	Tessin	1
17166	Teterow	1
17358	Torgelow	1
19089	Tramm	1
17373	Ueckermünde	1
17406	Usedom	2
19260	Vellahn	2
19303	Vielank	1
18279	Vietgest	1
17349	Voigtsdorf	1
17192	Waren (Müritzt)	3
19417	Warin	2
17498	Weitenhagen	1
23948	Welzin	1
19386	Wilsen	1
18198	Wilsen	1
23968	Wismar	4
19288	Wöbbelin	1
17091	Wolde	1
17438	Wolgast	1
19246	Zarrentin am Schaalsee	2
19300	Zierzow	1
17454	Zinnowitz	2
18528	Zirkow/Rügen	2

Bezogen auf die Landkreise und kreisfreien Städte stellt sich die Aufteilung wie folgt dar:

Landkreis/kreisfreie Stadt	Anzahl Praxen
Universitäts- und Hansestadt Rostock	13 Tierarztpraxen
Landeshauptstadt Schwerin	6 Tierarztpraxen
Landkreis Nordwestmecklenburg	29 Tierarztpraxen
Landkreis Rostock	36 Tierarztpraxen
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	41 Tierarztpraxen
Landkreis Ludwigslust-Parchim	47 Tierarztpraxen
Landkreis Vorpommern-Rügen	36 Tierarztpraxen
Landkreis Vorpommern-Greifswald	39 Tierarztpraxen.

Daten der letzten 15 Jahre werden nicht erfasst und liegen deshalb nicht vor.

2. Wie beurteilt die Landesregierung die derzeitige Anzahl/Dichte von Tierärzten in den Landkreisen und kreisfreien Städten Mecklenburg-Vorpommerns?

Die in der Antwort zu Frage 1 aufgeführte Darstellung zeigt eine annähernd homogene Verteilung der Tierarztpraxen im Land auf.

Mit Blick auf die Zahl niedergelassener Tierärztinnen und Tierärzte in vergleichbaren Bundesländern (Brandenburg 529, Sachsen-Anhalt 334, Thüringen 272), liegt Mecklenburg-Vorpommern im unteren Bereich. Festzustellen ist aber, dass Tierarztpraxen, vornehmlich im Bereich Großtierpraxis, heute durch einen hohen Spezialisierungsgrad gekennzeichnet sind. So wird ein großer Teil von Geflügelhaltungen in Mecklenburg-Vorpommern durch nicht hier ansässige Tierarztpraxen betreut. Auf die Schweinehaltung spezialisierte Tierarztpraxen aus Mecklenburg-Vorpommern wiederum sind zum Beispiel auch in Brandenburg tätig. Jedoch ist die Betrachtung der Anzahl/Dichte der Tierarztpraxen in Mecklenburg-Vorpommern nicht allein ausreichend um den Betreuungsgrad der Tierhaltungen im Land zu beurteilen.

3. Welche Regelungen gibt es für den tierärztlichen Notdienst, insbesondere in den ländlichen Regionen Mecklenburg-Vorpommerns?

Die Aufgabe der Organisation des tierärztlichen Notdienstes obliegt der Landestierärztekammer Mecklenburg-Vorpommern als berufsständischer Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Diese hat eine „Notfalldienstordnung der Landestierärztekammer Mecklenburg-Vorpommern“ erlassen, die den tierärztlichen Notdienst im Land regelt.

4. Hält die Landesregierung Maßnahmen für erforderlich, um den Tierarztberuf in Mecklenburg-Vorpommern attraktiver zu gestalten? Wenn ja, welche Strategie verfolgt die Landesregierung?

Zur Fragestellung der Hebung der Attraktivität des Tierarztberufes arbeitet das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern eng mit der Landestierärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, dem Landesverband der praktizierenden Tierärzte Mecklenburg-Vorpommern, sowie dem Landesverband der Tierärzte im öffentlichen Dienst Mecklenburg-Vorpommern zusammen. Mit dem Ziel der Wahrnehmung beruflicher Angelegenheiten unter Abwägung der Interessen der Allgemeinheit werden beispielsweise Fragestellungen wie Vergütung tierärztlicher Leistungen, Sicherung der Qualität der Berufsausübung, zum Beispiel Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, immer auch vor dem Hintergrund, den tierärztlichen Beruf auch weiterhin attraktiv zu gestalten, bearbeitet.

Das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern ist hier in ständigem Kontakt mit den genannten berufsständigen Einrichtungen. Insoweit werden von der Landesregierung direkt keine weiteren Maßnahmen für erforderlich gehalten.

Um im Bereich der Veterinärverwaltung im Land für qualifizierten Nachwuchs zu sorgen, verfolgt das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern seit Jahren die Strategie der Qualifizierung von tierärztlichen Kolleginnen und Kollegen zum Fachtierarzt für öffentliches Veterinärwesen durch Ausbildung im Land (zweijähriger Ausbildungsgang –Veterinärreferendariat).

5. Sollte die Landesregierung keine Maßnahmen für notwendig erachten, warum nicht?

Es wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

6. Gibt es Überlegungen der Landesregierung, den Studiengang Veterinärmedizin in Mecklenburg-Vorpommern einzuführen?
- a) Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt soll der Studiengang an welcher Universität starten?
- b) Wenn nicht, warum nicht?

Die Fragen 6, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Es gibt innerhalb der Landesregierung keine derartigen Überlegungen, da die Kapazität der tiermedizinischen Studienstandorte in Deutschland als ausreichend betrachtet wird.